

# 15. Bundeskongress Politische Bildung eröffnet

## **Gegenwartsdeutungen – Zukunftserzählungen: Politische Bildung in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche // Mit Bundesinnenministerin Nancy Faeser und bpb-Präsident Thomas Krüger // Vom 2.- 4. November 2023 in Weimar**

Gestern wurde der 15. Bundeskongress Politische Bildung eröffnet, den die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb unter dem Motto „Gegenwartsdeutungen – Zukunftserzählungen. Politische Bildung in Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche“ vom 2.-4. November in Weimar ausrichtet. Der Bundeskongress Politische Bildung ist eine Kooperationsveranstaltung der bpb mit der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung und dem Bundesausschuss Politische Bildung.

Auch in Deutschland nehmen innergesellschaftliche Spannungen in der Auseinandersetzung mit zahlreichen aktuellen Krisen zu. Der Bundeskongress Politische Bildung 2023 versteht sich als Forum, um über gesellschaftliche Umbrüche zu diskutieren und mit neuen Erkenntnissen insbesondere zur politischen Bildung die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft zu unterstützen. In 15 Sektionen und über 70 Workshops können über 1.000 Teilnehmende aus einer Bandbreite von Themen auswählen, worüber sie sprechen wollen. Im Programm finden sich viele der großen Themen unserer Zeit, wie Nachhaltigkeit, queeres Empowerment und die Macht der Medien. Themen sind auch der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und der terroristische Angriff der Hamas auf Israel.

Neben zahlreichen namenhaften Wissenschaftler/-innen richtete auch die **Bundesministerin des Innern und für Heimat Nancy Faeser** ein Grußwort an die Teilnehmer/-innen des Kongresses und stellte den Wert der politischen Bildung heraus: *„Der Terror der Hamas in Israel und der russische Angriffskrieg auf die Ukraine sind auch Angriffe auf unsere geteilten demokratischen Werte und das freiheitliche System, in dem wir leben. Unsere Demokratie ist wehrhaft und wir müssen und wir werden sie weiterhin verteidigen, nach außen, wie nach innen. Hass und Hetze, Antisemitismus auf unseren Straßen, Rassismus jeglicher Ausprägung dulden wir nicht. Wer die Demokratie verteidigen will, muss die mitunter komplexen Zusammenhänge verstehen, die hinter den Angriffen auf unsere Demokratie stehen. Politische Bildung leistet genau dies: Sie ist unverzichtbar für unsere Demokratie, indem sie Wissen vermittelt, Zusammenhänge und Hintergründe erklärt und dadurch die Urteilsfähigkeit der Menschen stärkt. Politische Bildung macht Menschen Mut und gibt ihnen die Stärke, sich für unsere Werte und unsere Demokratie einzusetzen. Ich bin daher allen äußerst dankbar, die sich tagtäglich für die politische Bildung und damit für eine wehrhafte Demokratie engagieren“.*

Auch **Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb**, äußerte sich zur Bedeutung der politischen Bildung in Krisenzeiten: *„Die Klimakrise, der Krieg Russlands gegen die Ukraine, der terroristische Überfall der Hamas auf Israel – all das sind Ereignisse, die Herausforderungen für die ganze Welt darstellen – aber auch die einzelnen Gesellschaften unter Druck setzen. So auch unsere hier in Deutschland. Wir sind gefordert, mit den Mitteln der politischen Bildung dazu beizutragen, dass diese innergesellschaftlichen Spannungen produktiv diskutiert werden“.*

Mehr Informationen zum Programm des Bundeskongresses finden Sie unter [www.bpb.de/bundeskongress](http://www.bpb.de/bundeskongress).



# Pressemitteilung

Bonn, 3.11.2023

Teile des Kongresses werden live gestreamt. Alle Links zu den Livestreams finden Sie hier:

[www.bpb.de/515422](http://www.bpb.de/515422)

Bundeszentrale für politische Bildung  
Stabsstelle Kommunikation  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn  
Tel +49 (0)228 99515-200  
Fax +49 (0)228 99515-293  
[presse@bpb.de](mailto:presse@bpb.de)  
[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)

## Impressum:

Herausgeber: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Redaktion: Daniel Kraft (verantwortlich), Miriam Vogel, Mareike Bier, Marie-Theres Gröne, Nicolas Rose, Pascal Mauf, Constantin Bachmayer, Maren Friedel, Nele Wlodek

## Datenschutz:

Um Ihnen diese Information zur Verfügung zu stellen, wird Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Vor- und Nachname sowie sonstige von Ihnen mitgeteilte personenbezogene Daten durch die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f EU-DSGVO verarbeitet. Ausführliche Informationen zu Datenschutz und Betroffenenrechten finden Sie hier:

[www.bpb.de/datenschutz](http://www.bpb.de/datenschutz). Aus dem Presseverteiler austragen? [Schicken Sie eine Mail an presse@bpb.de](mailto:Schicken Sie eine Mail an presse@bpb.de).